

BHAJAN NOAM und CATHRIN WENZEL

Lesungen mit Musikbegleitung

„Unsere Lesungen sind eine innere spirituelle Reise“



WORTE UND MUSIK

*Worte können manchmal eine schwere Kost sein -
dann macht die Musik sie leichter verdaulich.*

*Worte, wenn sie wahrer Dichtung entspringen,
verharren oft vor einem verschlossenen Geist -
dann öffnet die Musik die Tore.*

*Worte können den Verletzten verletzen -
dann ist die Musik Balsam
für die Wunden der Unbewusstheit.*

*Worte können bisweilen überwältigen -
dann sagt die Musik:
ja, das ist unsere Absicht,
lass dich überwältigen, gib dich uns hin.*

Bhajan Noam

INTERNET: <https://www.bhajan-noam.com/lesung-und-musik>

KONTAKT: bhajan-noam@gmx.de - Tel.: 0160 - 30 24 929

Bhajan Noam - Dozent, Atemtherapeut, Buchautor, Dichter, Mystiker

Seitenlink: www.bhajan-noam.com/meine-buchseite/

„Ich sehe mich als einen modernen und reichlich unkonventionellen Mystiker des einundzwanzigsten Jahrhunderts. In meinen Büchern versuche ich über die schwergewichtigen Lebensthemen mit Leichtigkeit und Seelentiefe für jene zu schreiben, die begonnen haben, mit offenen Augen und mit einem offenen Herzen die Welt zu durchschauen und durchschreiten. - Dabei ist mein Grundsatz: **Bücher, die nicht auch in tausend Jahren noch gelesen werden und Menschen inspirieren und zu Erkenntnissen führen, sind für die Gegenwart wertlos.**“

In der Begegnung mit Cathrin haben meine Texte ihre musikalische Ergänzung gefunden.

Cathrin Wenzel - Magistra Artium der Philosophie und der Musikwissenschaft

Seitenlink: <https://cathrinwenzel.de/>

"Musik ist für mich ein direkter, unvermittelter Ausdruck meiner selbst, ein Bild das meine Seele als Klang in die Welt schickt. Spontan geboren aus dem Moment, immer wieder neu, nicht reproduzierbar, kein einziger Klang mit seiner momentanen Botschaft wiederholbar. Musik ist stets Abbild des Augenblicks, ein spontanes Einfangen der Stimmung in mir und in den Menschen um mich, das alle verbindet und diese Verbindung in Töne gießt - ganz gleich, welches Stück gerade als Gefäß dient.“

Lesungen aus dem Buch „Die Nacht mit Elia“



Drei Programm-Varianten „Die Nacht mit Elia“

Wir bieten unsere Lesung mit Musikbegleitung „Die Nacht mit Elia“ in drei Varianten an.

1. EIN ABEND MIT ELIA

Lesung einer Textauswahl aus dem Buch.

2. DREI ABENDE MIT ELIA

Wir lesen das gesamte Buch an drei Abenden (je ca. 1 bis 1 1/2 Stunden)

3. DIE LANGE NACHT MIT ELIA

Wir lesen das gesamte Buch in einem langen Abendprogramm von 4-5 Stunden (inkl. Pausen)

Auszug aus einer Rezension

"Bhajan Noam ist es gelungen, ein aufwühlendes, vielschichtiges Buch zu schreiben in einem ganz eigenen, eigenwilligen Stil über einen uns allen heimlich im Herzen brennenden Themenkomplex, an den niemand bisher in Form von solch eindringlichen, gebrochenen, mystischen Geschichten und seelenvollen Bildern gerührt hat."

Dieser Satz bringt die spirituelle Kraft, die von diesem Buch ausgeht, und die mitunter aufwühlende und eingefahrene Gedankenmuster sprengende Intensität der Texte treffend zum Ausdruck.

Es ist eine Lesung - umrahmt und getragen von der Musik - für Herz, Seele und Verstand. Und der Zuhörer wird unweigerlich mit einbezogen; er kann es sich nicht **an-hören**, er muss **zu-hören** und wird dabei eine Veränderung des Fühlens und Denkens in sich erfahren. Das ist durchaus gewollt.

Aus dem Verlagstext

Bhajan Noam hat sich seit frühester Jugend mit allen bekannten Glaubensformen beschäftigt und einige davon mehrjährig praktiziert. Dabei erkannte er bald, dass allen Wegen in ihrer Essenz dieselbe Wahrheit zugrunde liegt. – Gegenseitiges Respektieren, der offene Austausch untereinander, eine Menge Humor, das wechselseitige Studium der anderen, fremden Tradition, die verantwortungsvolle Aufarbeitung der jeweils eigenen, inneren wie äußeren Geschichte sind für ihn unabdingbare Voraussetzungen für ein Zusammenwachsen zu einer solidarischen, friedlichen, also reflektions- und kompromissbereiten, erwachsenen Weltgemeinschaft.

„Die Nacht mit Elia“ war 2009 seine erste Buchveröffentlichung, in der er am Beispiel des Chassidismus einen dem Einzelnen möglichen spirituellen Entwicklungspfad aufzeigt. Zugleich breitet er vor dem Leser die ganze Vielfalt auch der Irrungen und Wirrungen auf den Feldern der Religionen aus. Doch immer wieder lenken klare Aussagen den Suchenden auf das Wesentliche zurück, ohne ihm das eigene Experimentieren zu nehmen, ja, er feuert geradezu dessen Spielfreude in diesem doch sonst als so ernst behandelten Lebensbereich an. Bhajan Noam lebte während mehrerer Jahre zeitweise in Israel.



SCHWEIGEN, STILLE, ANDACHT

Schweigen ist das heiligste Wort
Stille die erhabenste Musik
Andacht der göttlichste Tanz

Der Mensch verehrt diese Dinge
Doch er lebt sie gewöhnlich nicht
Und das ist gut so!

Er wäre ein Lügner und Heuchler
Wenn er es täte – aber
Der Mensch ist zum Glück so menschlich
Gerade das macht ihn uns so
Liebenswert... und göttlich

Du musst nicht heilig schweigen
Sei frei, das Schweigen kommt
Wenn es Abend wird, von alleine

Du sollst dich nicht in die Stille zurückziehen
Warte, wie bald vernimmst du ihr Lied

Niemand zwingt dich zur Andacht
Tanze, Gott ist der größte Tänzer
Er hält schon Andacht in dir!

Auszüge aus dem Prolog

... dieses ist unsere gegenwärtige und zukünftige Aufgabe: Hinzuschauen, nach draußen und in unser eigenes Herz; wachsam zu sein und im Geiste von Frieden und Freiheit, Nächstenliebe und Mitverantwortung zu denken und zu handeln. Keinem fühlenden Menschen kann es mehr möglich sein nach der Shoah, auch nicht hundert Jahre oder weitere Jahrhunderte danach, im alten Sumpf steckenzubleiben. Eine Austrocknung muss erfolgen. Wille und Handlung dazu müssen sichtbar werden. Kein Schriftsteller kann mehr schreiben wie zuvor. Seine Worte werden geprüft und verworfen, und geprüft und abermals verworfen. Kein Dichter kann mehr dieselben Lieder singen. Die Stimme wird zum grellen Schrei in seinen eigenen Ohren. Wer sich nicht auseinandersetzt, versteht niemals die Abgründe des Menschen. Und wer die Abgründe nicht versteht, kann nie etwas um die möglichen Höhenflüge erfahren.

... Die Aufgabe jedes Menschen in seinem Leben ist die Suche. Die Suche, die der uns innewohnenden Wahrheit gilt. Und wir sind zum Glück durch unser Leiden gezwungen zu finden, zu ergründen. Die Suche gilt unserem Woher und Wohin. Sie gilt jedoch zuerst dem Menschsein im Menschen. Menschsein ist Menschwerdung, der Fluss ist ein Fließen. Als Wesen, fragil und vergänglich in dieser Existenz, tragen wir alle auch das Unvergängliche in uns: Werden, Vergehen und Neuwerden. Von Sekunde zu Sekunde. Von Leben zu Leben. – Das fordert unsere Verantwortung in der horizontalen Welt und gibt uns die Freiheit zur vertikalen Entwicklung. ... Das Wunderbare am Schreiben ist das Alleinsein. Oder auch – und ganz besonders dieses: Das Wunderbare am Alleinsein ist, dass der Imperativ Zeit verschwindet und Inspiration in einen weiten, unbegrenzten Raum einströmt, in welchem sie beinahe formlos bleiben kann und möchte und nur auf starken Wunsch hin, fast widerstrebend, sich zu Bildern und fest umrissenen Gedanken figurieren lässt. Jetzt, mit einem guten Kaffee, gleitet der Schreiber in eine Nacht voller Wunder! In jenen Stunden, in denen selbst die Stadt schläft, sich ausruht von Erbarmungslosigkeit und Liebe, ist er hellwach und sich selbst so nah, wie dies sonst vielleicht nur hinter stillen Klostermauern möglich wäre.

... Und noch eins: Wir sind zu dritt in dieser geheimnisvollen Nacht. Ein scheinbar stummer Zeuge sitzt im Hintergrund. Doch er hält alle Fäden in den Händen. Und er flüstert mir zu, so laut, dass meine eigenen Gedanken entschwinden. Er sei aus alter Zeit, aus ewiger Zeit, raunt er - und: „Schreibe nur, was du in dir hörst.“

... Chassidische Geschichten, und davon sind diese hier nicht ausgenommen, sind Stolpersteine und wollen es bewusst sein. Sie sind nicht geschliffen, nicht verfeinert. Sie kommen ja nicht aus der Werkstatt eines Dichters oder Schriftstellers. Sie kommen aus der Werkstatt des Lebens selbst; der sie aufgeschrieben hat, hat sie tief aus dem Leben ausgegraben. Ihre Wurzeln, die ihnen diese Kraft und Eindringlichkeit verleihen, gründen in der Ursprünglichkeit der Existenz. Deshalb besitzen sie diese ungewohnte Rauheit und manchmal auch nackte Rohheit. Du sollst anecken beim Lesen, du sollst an manchen Worten und Sätzen hängen bleiben, dich reiben. Du sollst dich auch ärgern. Dir wird immer ein Spiegel vorgehalten, der nichts verschönt. Du wirst sie nicht beim ersten Lesen verstehen. Sie haben viele Ebenen. Es geht bei diesen Geschichten auch nicht um ein verstandesmäßiges Verstehen. Es geht nur um Transformation. Nicht die Geschichte sollst du verstehen, sondern dich selbst. Wer auch immer sie aufgezeichnet hat, Gottes Geist weht durch sie; du wirst in ihnen eine Antwort finden, keinen leicht hingewagten Trost. - Von einem Chassid hörte ich einst die Worte: „Der Mensch braucht Religion. Aber der Mensch trägt auch Religion bereits in sich. Denn in jedem Wesen ist eine unverbrüchliche Gebundenheit zu Gott angelegt. Die Aufgabe ist, diese Wahrheit freizulegen. Wir tun das über Gebet, Gesang, Tanz, Begeisterung, Fröhlichkeit und Lernen aus den heiligen Texten und den Geschichten unserer großen Zaddikim.“

DIE NACHT MIT ELIA - 12 Geschichten - Inhaltsverzeichnis

Seite:

11	Vorwort und Widmung
14	Die Geschichte von der Wahrheit
17	Einleitung
19	Bereshit (Anfänge)
25	1. Der Vogel Harmegiddo
33	2. Wieder bei dir!
45	3. Yorams Traum
67	4. Ramis Bekehrung
81	5. Das Teifke-Spiel
89	6. Die letzte Frage
101	7. Israel Ben Eliesers Klageweisheit
109	8. Die Verfluchung Gottes
125	9. Genesis oder Bat Shevas Geschichte
143	10. Der dritte Tempel
153	11. Die vollkommene Schülerin Kommentare zum Unsagbaren
175	12. Elias Apokryphe Segnungen Shiri Kabbalah
198	Epilog
201	Heiliges Land
202	Glossar und Buchstabenmystik
206	Chassidismus
208	Shabbat
210	Literatur
211	Chassidische Lieder und Musik
212	Über den Autor
213	Bisher erschienene Bücher von Bhajan Noam

Einführung in die 2. Geschichte „Wieder bei dir!“

In den Schriften steht, Jeremia, der Prophet sei es gewesen, der befohlen habe, etwas von dem Feuer mitzunehmen, als sie in die Verbannung geführt wurden. Der Prophet habe ferner den Verbannten das Gesetz übergeben und ihnen gepredigt, die Gebote des Herren nicht zu vergessen, noch im Herzen irre zu werden, wenn sie die goldenen und silbernen Götzen und ihren Prunk sähen. Weiter ließ der Prophet nach einem Gottesspruch das Zelt und die Lade hinter sich her tragen. Er ist hinausgegangen zu dem Berg, auf den Mose gestiegen war. Dort fand Jeremia eine Höhle und trug das Zelt, die Lade und den Rauchopferaltar hinein; dann verschloss er den Eingang. Jeremia sagte: Die Stelle soll unbekannt bleiben, bis Gott sein Volk wieder sammelt. Dann aber bringt der Herr dies alles wieder ans Licht und die Herrlichkeit des Herrn wird erscheinen, genauso wie sie sich in den Tagen des Mose gezeigt hat. (aus 2.Makk. 2,1-8)

Lesung mit Musikbegleitung

Die Melodien fangen die feinen Stimmungen ein, öffnen neue Räume, vertiefen das Empfinden wie das Verständnis, tragen und halten das Bewusstsein wach.

Da meine Texte bereits Musik sind - nach Klang und Rhythmus ausgerichtet, finden beide mit Leichtigkeit zueinander, ergänzen sich, umspielen sich und tanzen gemeinsam - mal zart, mal wild.

Firen Di Mekhutonim Aheym

Trad. Klezmer

Larghetto

The musical score is written in 3/8 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of eight staves of music. The first staff begins with a double bar line and a repeat sign, followed by a dynamic marking of *sf...*. The score includes various chords such as D, Cm, D7, Gm, F7, Bb, D7, Gm, Bb7, Eb, G7, and A7. There are several triplet markings (3) and a 'Coda' section at the end. The final staff ends with a double bar line and a repeat sign, with a dynamic marking of *ff* under the final notes.

D Cm₃ D7 Gm Cm D Cm₃ D

D Cm D Gm D7 Gm

Cm Cm D

Cm D Cm D

Cm D Gm F7 B \flat D7 Gm B \flat 7 E \flat G7 Cm

D Cm₃ D D Cm D

A capo poi Coda D A7 D

ff *ff* *ff*



DIE NACHT MIT ELIA

Chassidisches Manifest in zwölf Geschichten

BNV. 2009 - 3. Auflage 2012, 212 Seiten, 12,- € ISBN 978-3-00-027486-2

Beurteilung: "Bhajan Noam ist es gelungen, ein aufwühlendes, vielschichtiges Buch zu schreiben in einem ganz eigenen, eigenwilligen Stil über einen uns allen heimlich im Herzen brennenden Themenkomplex, an den niemand bisher in Form von solch eindringlichen, gebrochenen, mystischen Geschichten und seelenvollen Bildern gerührt hat."

Vertreten in folgenden Bibliotheken

Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt und Leipzig

Link zu diesem Datensatz: <http://d-nb.info/993818099> [<http://d-nb.info/993818099>]

Titel: Die Nacht mit Elia : [chassidisches Manifest in zwölf Geschichten] / Bhajan Noam

Fachinformationsdienst „Jüdische Studien“ der Goethe-Universität-Frankfurt

<https://portal.jewishstudies.de/Search/Results?lookfor=bhajan+noam%2C&type=allfields>

Bibliothek des Goethe-Instituts in Tel Aviv

<https://www.goethe.de/ins/il/de/kul/bib.html>

Badische Landesbibliothek

<https://rds-blb.ibs-bw.de/opac/RDSIndex/Search?lookfor=Bhajan+Noam&type=allfields&page=2>

Württembergische Landesbibliothek

[https://wlb.boss.bsz-bw.de/Record/\(DE-627\)1603493808](https://wlb.boss.bsz-bw.de/Record/(DE-627)1603493808)

Stadtarchiv von Villingen, Online-Katalog

<http://swb.bsz-bw.de/DB=2.323/SET=3/TTL=1/SRCH?IKT=1016&TRM=noam&NOABS=Y>

Stadtbibliothek der Novalis-Stadt Freiberg/Sachsen

<https://www.bibliothek-freiberg.de/title/Title/getTitle/48047>

Index Theologicus

<https://ixtheo.de/Record/1621118541>

INTERNET: <https://www.bhajan-noam.com/lesung-und-musik>

KONTAKT: bhajan-noam@gmx.de - Tel.: 0160 - 30 24 929

BHAJAN NOAM und CATHRIN WENZEL

Lesungen mit Musikbegleitung

Ein Blick in weitere Programme:

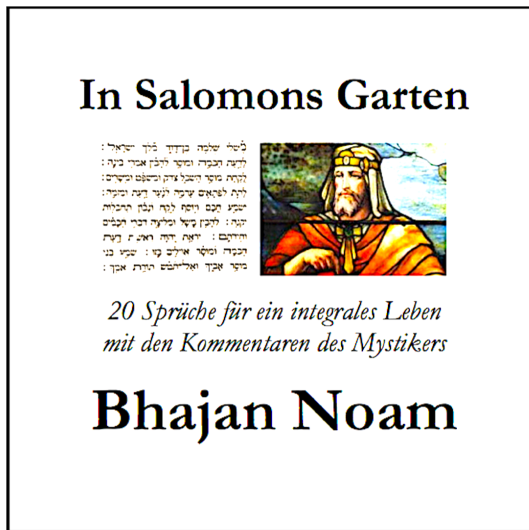
1. IN SALOMONS GARTEN - 20 Sprüche für ein integrales Leben mit Kommentaren
2. CAFÉ KAILASH - Hier gibt's nur Kaffee, nur schwarz
3. SHASTRAS - Meistertexte - Worte der Erkenntnis, der Freude und der Liebe
4. DER MEISTER
5. EINE FREIE TEXT-MISCHUNG AUS MEINEN ZWÖLF BÜCHERN
6. Programm „Ganzheitliche Gesundheit für Körper, Seele und Geist“:

LEBENSREZEPTE - Gesundheit, Weisheit, Liebe

In diesem Programm geht es weniger um eine Lesung, als um eine allgemeine und, wenn es der Rahmen zulässt, auch individuelle Gesundheitsberatung. Es werden dazu Texte aus dem Buch zitiert und, auf die Zuhörer und Fragenden abgestimmt, frei vertieft. Zur Auflockerung zwischen den einzelnen Themen soll uns natürlich auch hier die Musik dienen, die dabei mehr als eine Verschönerung ist, sie darf im Lauschenden auch die ihr innewohnende Heilkraft entfalten.



1. IN SALOMONS GARTEN - 20 Sprüche für ein integrales Leben mit Kommentaren



Aus dem Vorwort

In den zwanzig von mir ausgewählten Sprüchen König Salomons geht es um die Erfahrung des eigenen Lebens als ein Ganzes. Ist unser Denken klar, wirkt sich dies auch auf unser Seelenleben und unser körperliches Befinden in harmonischer Weise aus. Folgen wir den Gesetzen der Natur und der kosmischen Ordnung, kann nichts unsere Gesundheit und unser soziales Wirken gefährden. Befinden wir uns außerhalb davon, werden die Folgen irgendwann sichtbar und spürbar. Bei König Salomon steht die Einheit von Denken, Fühlen, Handeln und einem spirituellen Ausgerichtetsein im Mittelpunkt seiner Philosophie und er weist in seinen Sprüchen immer neu und facettenreich auf sie hin.

„Der größte Fehler bei der Behandlung von Krankheiten ist, dass es Ärzte für den Körper und Ärzte für die Seele gibt, wo doch beides nicht voneinander getrennt werden kann.“

Man kann kaum glauben, wer diesen Satz ausgesprochen hat. Es war kein geringerer als Platon (428 – 348 v. Chr.). Das heißt, zu seiner Zeit, in der damaligen Wissenschaft, war schon bereits die Trennung zwischen Körper und Seele vollzogen worden. Ich bezweifle allerdings, dass dies vom unverbildeten Volk genauso gesehen wurde.

Offenbar war zumindest beim Volk der Bibel das Wissen um die Einheit von Körper, Geist und Seele eine Selbstverständlichkeit. Die Menschen spürten sie förmlich, und Trennung war ihnen fremd. Deshalb verwundert es nicht, wenn wir in diesen 3000 Jahre alten Schriften diesbezüglich Hinweise finden, die bis heute nichts an Aktualität eingebüßt haben. Nutzen wir sie dankbar als einen reichhaltigen, nie versiegenden Quell für unser eigenes Studium der Weisheit und somit zum Wohle unserer Gesundheit als ein Ganzes.

Es wird erzählt: Ein Rabbi dachte eines Tages bei sich, wenn ich die heiligen Zeremonien, die ich am Shabbat durchführe, auf irgendeinen normalen Wochentag übertrage, müsste er doch genauso geheiligt sein wie der Shabbat selbst. Und so zündete er an einem Dienstag die beiden Kerzen an, sprach die vorgeschriebenen Gebete, sang die traditionsreichen Lieder, segnete Brot und Wein, rief die Königin Shabbat herbei – und siehe, ein helles Licht erfüllte seine Stube und er feierte tanzend und singend den Shabbat, der fröhlich bei ihm eingekehrt war. Und so hielt er es seitdem an jedem Tag der Woche.

Das ist, was wir mit König Salomons Sprüchen zelebrieren möchten: Einen ewigen Shabbat, eine Heiligung des Lebens in all seinen Dimensionen, eine Heiligung von uns selbst, als beständige Erinnerung, dass wir als gottgleiche Wesen einst erdacht und erschaffen wurden.

2. CAFÉ KAILASH - Hier gibt's nur Kaffee, nur schwarz



Café Kailash

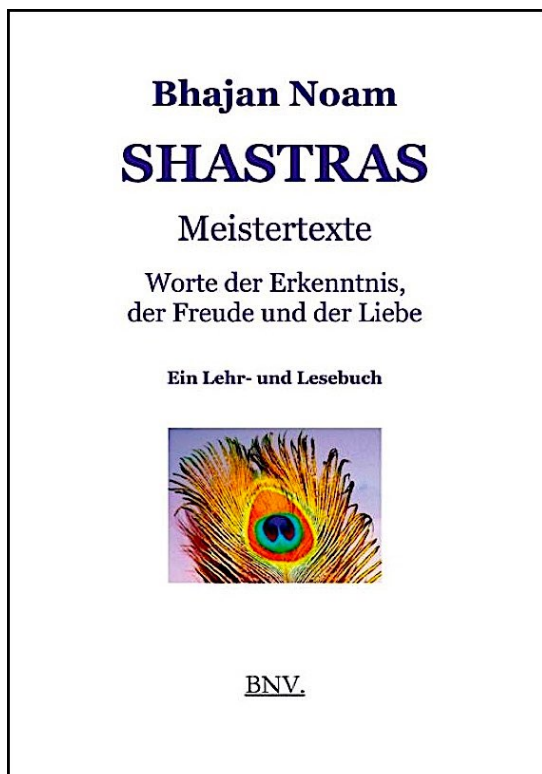
ist ein Ort in der siebten Dimension,
wo alle die wahren Liebenden und Tänzer,
die Sänger und die Schweigenden,
die Engelsanften und die Wilden
sich hin und wieder einfinden zu geheimem Plausch.

**CAFÉ KAILASH ist eine Buch voller tief inspirierter Prosa und Poesie,
nicht selten auch mit Humor gemischt.**

Die Geschichte der Menschheit wäre allzu schnell erzählt. Lassen wir deshalb das allgegenwärtige Gras gnädig darüber hinweggrünen und schweigen würdig lächelnd an ihrem monströsen, doch völlig unbedeutenden Grab. Die Geschichte jedes Einzelnen hingegen braucht einen weiten Himmel und einen ruhigen, sanften Atem, einen freundlichen Wind, ein heiteres, aufgeregte zitterndes Herz und eine große Schar geduldiger, goldgelber Sonnenstrahlen.

Was ich hier singen möchte, ist ein einfaches Lied von den Regungen im Blut und in den Wassern der Welt. Ich sitze mit meiner Trommel an einem komfortablen Ufer. Und dieses königliche Instrument der Wahrheit begleitet mich schon durch so manche Leben und Tode und Jahreszeiten unbeschreiblicher Natur. Lasst uns beginnen, immer neu!

3. SHASTRAS - Meistertexte - Worte der Erkenntnis, der Freude und der Liebe



Aus dem Vorwort

Eine neue Zeit, besonders eine solch gewaltige „End“- oder Umbruchszeit, wie wir sie jetzt erleben, braucht eine neue heilige, das heißt heilende Schrift. Schon als Jugendlicher trug ich mich mit dem Gedanken, eine solche Schrift zu verfassen. Mit den Shastras (Meistertexten) ist sie nun in den letzten zwei Jahren entstanden. Nicht etwa, dass diese Texte vollkommen sind, vieles könnte man noch hinzufügen, einiges vielleicht weglassen oder verbessern. Nicht etwa, dass ich vollkommen bin, keineswegs. Aber darum geht es hierbei nicht. Wer den Gedanken der Transzendenz verstanden hat oder sich ihm fühlend annähern kann, wird die Texte als immer neue Anregung nehmen zur Erweiterung der eigenen Wahrnehmung, die sich bekanntlich ewig und endlos ausdehnen kann. Oder sie werden für andere ein Weg in die Stille sein.

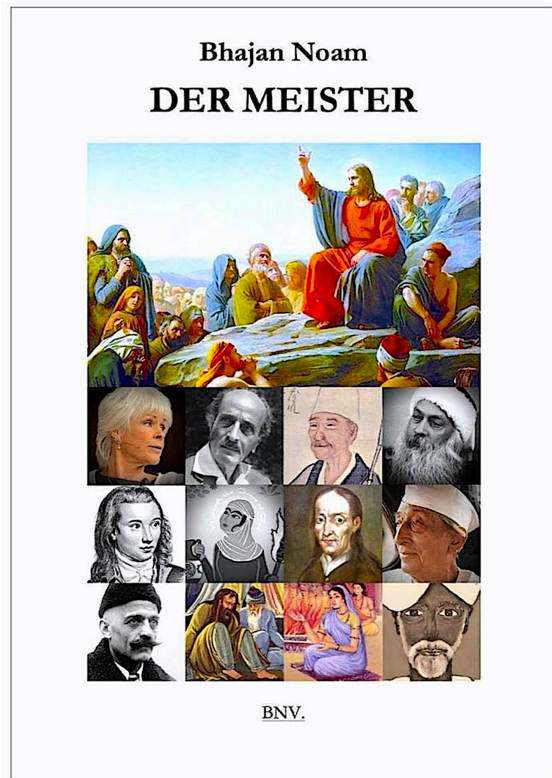
Dieses Buch, bestehend aus meinen über 90 Lehr- und Lesetexten und dem, was zwischen und über deren Zeilen erklingt, enthält im Grunde keine praktischen Anweisungen. Es ist kein Seelentröster. Es will dich vielmehr in deine Selbständigkeit treiben. Es will dir deine eigene große Kraft zeigen. Und vor allem sagt es dir mit immer neuen Worten, du bist verbunden, du bist eins. Eigentlich gibt es dich gar nicht, sagt es, nur das eine eigenschaftslose, namenlose Unnennbare, in dem du zu deinem eigenen Wohl ertrinkst. Erfülle die Schrift – und du bist in der Wahrheit, die über jeder Schrift steht.

Es fordert dich auf, jetzt zu dir selbst ein gewaltiges „Stopp“ zu sagen. In diesem Stopp gibt es keine Vergangenheit mehr, keine Schuld, keine Zukunft, kein Erwarten und keinen Gott, wie du ihn bisher dir ausgemalt hast. Du wirst mit niemandem mehr ein Geschäft machen können! In diesem Stopp ist alle Liebe, alles Verstehen, ist Lachen, ist Freundschaft, ist Freundlichkeit und Schwester-Brüderlichkeit. Dein totales Stopp, das Hierjetzt, ist die größte Friedensmacht in dieser und in jeder anderen Welt.

Du fürchtest dich in Wahrheit nicht vor dem Tod, sondern du fürchtest dich vor der Liebe, weil sie dir, zu Recht, noch größer erscheint als der Tod. Fürchte dich nicht vor der Liebe, fürchte dich nicht vor deiner eigenen Macht und Unendlichkeit. Gehe ab jetzt den nicht erschlossenen, immer neuen Weg der unbesiegbaren Sanftheit, Treue und Weisheit. Amen.

*„Der größte Schritt in der Evolution ist nicht,
dass ein menschliches Wesen Rechenaufgaben löst,
sondern dass es niederknien und beten kann.“*

4. DER MEISTER



Aus dem Vorwort

Dieses Buch ist der Sanftheit und Radikalität der Meister gewidmet. Es ist eine Hymne an sie: an die regional Wirkenden und an die großen Weltenlehrer, an die Bekannten und an die im Verborgenen Tätigen. Jeder Meister ist 'Der Meister'. Ihnen allen ist das gleiche Aroma eigen, der gleiche süße und herbe Duft. Dass ich Jesus in den Mittelpunkt stellte, liegt an seiner Größe und universalen Rolle, die er spielt. Doch ein Georges Gurdjieff, eine Rabia al Basra, ein Jakob Böhme (der in diesem Buch keine Erwähnung findet) sind nicht weniger wert. Alle nahmen sie die Bürde auf sich, litten, liebten und feierten und versprühten unablässig den Heiligen Geist und eine unfassbare, ganz im Jenseits fußende Gottesehnsucht.

In diesem meinem Leben durfte ich einigen jener wertvollen Wesen, Männern und Frauen, begegnen, die mich eine Strecke des Weges begleiteten und mit ihrem Sein und ihren Worten die mir innewohnende Wahrheit bestärkten. Für sie soll meine kleine Sammlung von Texten und Versen als Lobespsalm erklingen. Mögen alle Meister, Lehrer und Mystiker, die nichts sehnlicher wünschen, als den Heiler und Meister in uns zu wecken, Ehrung erfahren von würdigen Schülern.

Ein großer Meister, Arzt, Lehrer und Liebender

hat vor zweitausend Jahren diesen Planeten Erde betreten und erschüttert. Doch aus meiner Sicht werden bis heute weder von uns Gläubigen (einige hell strahlende Sterne ausgenommen), geschweige denn von der Menschheit per se, seine Gedanken, Worte und Taten in letztendlicher Tragweite erfasst und gelebt. Das ist offensichtlich. Das ist wie es ist. Und ein neuer Moment ist stets eine Chance für einen völlig neuen Sternenhimmel in und über uns! Eine neue Wendung in unserem Denken und Fühlen, durch Gottes Willen und Gnade beschieden und durch mühevolle Bildhauerarbeit am eigenen Wesen vorangetrieben, kann uns unverhofft in die uranfängliche Freiheit und Liebe zurückversetzen. – In der wirklichen Geschichte unseres Planeten, in der spirituellen Geschichte der Menschheit steht der Meister aus Galiläa nicht alleine. Immer wieder haben uns in kritischen Zeiten, namhafte und namenlose lichtvolle Wesen begleitet, geheilt und gelehrt. Häufig mussten sie dafür Ächtung, Schmach oder gar den Tod erdulden. Nur wenige verstanden ihre eigenartige Liebe, die uns wie Diebstahl und Betrug vorkam. Ja, es war Diebstahl! Sie nahmen uns alles Falsche in unserem Wesen und in dieser Welt. Und der Betrug war in Wahrheit das Aufdecken unserer Jahrtausende alten Lügen und unseres jämmerlichen Selbstbetrugs. – Allen Meistern und ganz besonders dem Meister in dir ist diese Schrift gewidmet.

Die Lehre des Meisters ist eine Quelle des Lebens

Ein Meister spricht über Dinge, die dich wirklich interessieren, die ganz konkret dein Sein betreffen. Er langweilt dich nicht mit irrelevanten Themen, mit religiösen Phrasen, mit esoterischen Spekulationen. Er spricht über das Leben, wie es ist. Er spricht über Liebe, Beziehung, Familie, Sex, Eifersucht, Streit; er spricht über Geld, Arbeit, Beruf und Berufung und über deinen Alltagsfrust; er spricht über Krieg und Frieden in der kleinen wie in der großen Welt. Er spricht Wahrheiten aus, die anfangs unbequem klingen, weil sie dem Aberglauben der Welt widersprechen. Doch dem Verständigen werden sie *eine Quelle des Lebens* sein.

5. EINE FREIE TEXT-MISCHUNG AUS MEINEN ZWÖLF BÜCHERN

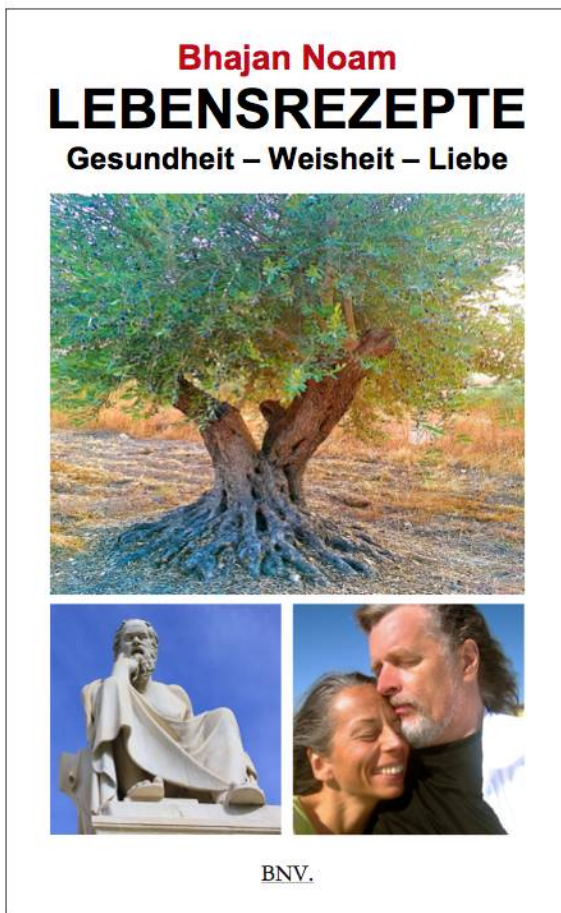


LeChaim! – Hymne an das Leben

„LeChaim! Auf die Fülle des guten und ganzen Lebens! – LeChaim, auf das Leben, ist ein Segensspruch, ein Ausruf, der nicht nur die Oberfläche meint, sondern die ganze Tiefe des Lebens. Nichts wollen wir missen. Alles soll mit eingeschlossen sein. Alle Erfahrungen, ob freudige oder schmerzvolle, alle Begegnungen, alle Auseinandersetzungen, Freundschaften, Liebschaften, die große Liebe in all ihren schillernden und schattenreichen Facetten, aber auch die Feinde, die Gegner, die uns widerstreben, die uns Schwierigkeiten machen, die uns Steine in den Weg legen, alles dies macht das reiche, das heilige Leben aus! Die Kindheit, die Jugend, die Zeit des Lernens, die Zeit des Tätigseins, die Zeit des Lehrens, der Reife, die Zeit des Alters, des wieder Abschiednehmens, die Zeiten der Stärke und Gesundheit, die Zeiten der Schwäche und Krankheit, die Zeiten des Reichtums und die der Bedürftigkeit, die Zeiten des Zweifelns, die Zeiten des Vertrauens, die Zeiten des Herzens und die der Dunkelheit, alle sind willkommen, nichts wollen wir ablehnen, nichts von all dem wollen wir vermeiden. Denn nur das Ganze kann uns reich machen an Erfahrung und an Weisheit. Nur das Ganze veredelt uns, gibt uns die Tiefe und die Erlösung. Wir feiern auch den Winter, auch den Tod, auch das Nichtverstehen, auch die Einsamkeit in der Menschenversammlung und die Einsamkeit in uns selbst, die Gottesferne, die Furcht und das Verlassensein. Wir folgen allem bis hinab auf den untersten Grund! Dann aber rufen wir auch wieder: ‚Siehe der Winter ist fort, der Regen ist vorüber, vergangen. Die Blumen zeigen sich im Tal, die Zeit des Rebentriebs ist da, der Tauben Ruf schallt im Lande, die Feige zeigt ihre Knospen, die Reben blühen und spenden Duft. Auf, meine Freundin! Meine Schöne, komm!‘ Und wir weinen und lachen, wenn wir diesen alten Text hören, denn er ist heute, er ist jetzt, er spricht mit uns! Er ist das Licht, das uns in die Höhen hebt und befreit! Der alle Wolken beiseite schiebt, der den Strom der Sorgen teilt und uns trocken ans andere Ufer führt.

LeChaim! Auf die Fülle des guten und ganzen Lebens!“

6. LEBENSREZEPTE - Gesundheit, Weisheit, Liebe



Egal welche körperlichen und seelischen Probleme du momentan hast, egal wie tief du am Boden liegst, diese Schrift kann ein MASTERPLAN für deine Gesundheit sein. Er ist nicht perfekt, du selbst musst ihn für dich durch dein Spüren und durch dein individuelles Feinjustieren zur Perfektion bringen.

Er gibt dir eine Basis, von der du dich bald aus eigener Kraft wieder erheben kannst. Er gibt dir Mut und Zuversicht und festigt den Glauben daran, dass es immer einen „Plan B“ gibt, dass nichts verloren ist. Ich wünsche dir viel Erfolg beim Umsetzen dieser Ratschläge!

Die Überdosis macht die Gesundheit!

*Eine Überdosis Freude, eine Überdosis Lachen,
eine Überdosis Tanzen, eine Überdosis Liebe,
eine Überdosis Zärtlichkeit und Berührung,
eine Überdosis Kreativsein, eine Überdosis Relaxen.
Die Überdosis ist die normale Dosis Glück!*

Bhajan Noam

„LEBENSREZEPTE - Gesundheit, Weisheit, Liebe“ ist ein umfassendes, dennoch knapp gehaltenes und auf den Punkt gebrachtes Werk, das die wirkungsvollsten Naturmittel zur Stärkung, Entgiftung und Regeneration des Körpers beschreibt und empfiehlt. Ebenso bietet es bei emotionaler, geistiger und spiritueller Dissonanz Lösungswege an. Selbstverständlich ist das oberste Anliegen die Prophylaxe: Körper, Seele und Geist durch eine natürliche und ethische Lebensweise stets in einem kraftvollen Gleichgewicht zu halten.

Aus der Einleitung: "Jede Krankheit basiert auf einem Mangelzustand. Unabhängig vom Namen einer Krankheit gibt es bestimmte Mangelzustände, die fast jeder hat und die als Grundlage zur Gesundung behoben werden müssen. Darüber hinaus gibt es Mittel, die individuell ergänzend eingesetzt werden können. Es geht in diesem Buch nicht um fertige Rezepte, sondern um ein breites Spektrum an Angeboten, mit dem jeder selbst an sich forschen kann. Jeder Körper ist verschieden und reagiert anders. Es geht um Eigenverantwortlichkeit. Es geht darum, die eigenen Bedürfnisse wieder spüren zu lernen. Aber es werden Mittel und ganzheitliche Betrachtungsweisen an die Hand gegeben, die eine Basis zur Gesundwerdung erschaffen, aus der man Zuversicht schöpfen kann, um dann mit neu gestärktem Mut weiterzugehen."

Themen: Motivation – Dein Körper – Wasser – Atmung – Vegane Ernährung - Grüne Hausapotheke (Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine, Mineralstoffe, Kräuter und Kräutereextrakte; alle Bezugsquellen) – Basische Ernährung – Säfte – Entschlackung - Köstliche vegane Rezepte – Fußreflexzonen-Massage – Hormondrüsen – Atemübungen – Energieübungen – Meditationen – Wahre Menschwerdung – Gelungene Partnerschaft – Medizinische Studien – Bücherempfehlungen u.v.m.

BHAJAN NOAM und CATHRIN WENZEL

Lesungen mit Musikbegleitung



Wie seit alten Zeiten: Gotteslob in Wort und Musik

INTERNET: <https://www.bhajan-noam.com/lesung-und-musik>
KONTAKT: bhajan-noam@gmx.de - Tel.: 0160 - 30 24 929